

Strukturierung

Leitfragen

1. Welche Fachbegriffe ergeben sich aus dem zu Grunde liegenden Lehrplan?
2. Welche akademischen, schulischen und betrieblichen Diskussionsstränge lassen sich zur Thematik weiterhin identifizieren?
3. Welche Merkmale weisen die Diskussionsstränge auf? (z. B. Legitimität, Konzeption, Struktur, Gegenwartsbedeutung, Zukunftsbedeutung, Ziele, hemmende Faktoren bzw. fördernde Faktoren, Kritik, Betroffenheit, Folgen, Interessen)
4. Welche Ordnungskategorien lassen sich zur Fachsystematik des Themengebiets identifizieren? (z. B. Kriterien, Phasen, Merkmale, Prinzipien, Regeln, Darstellungen, Episoden, Perspektiven, Beispiele, Daten)

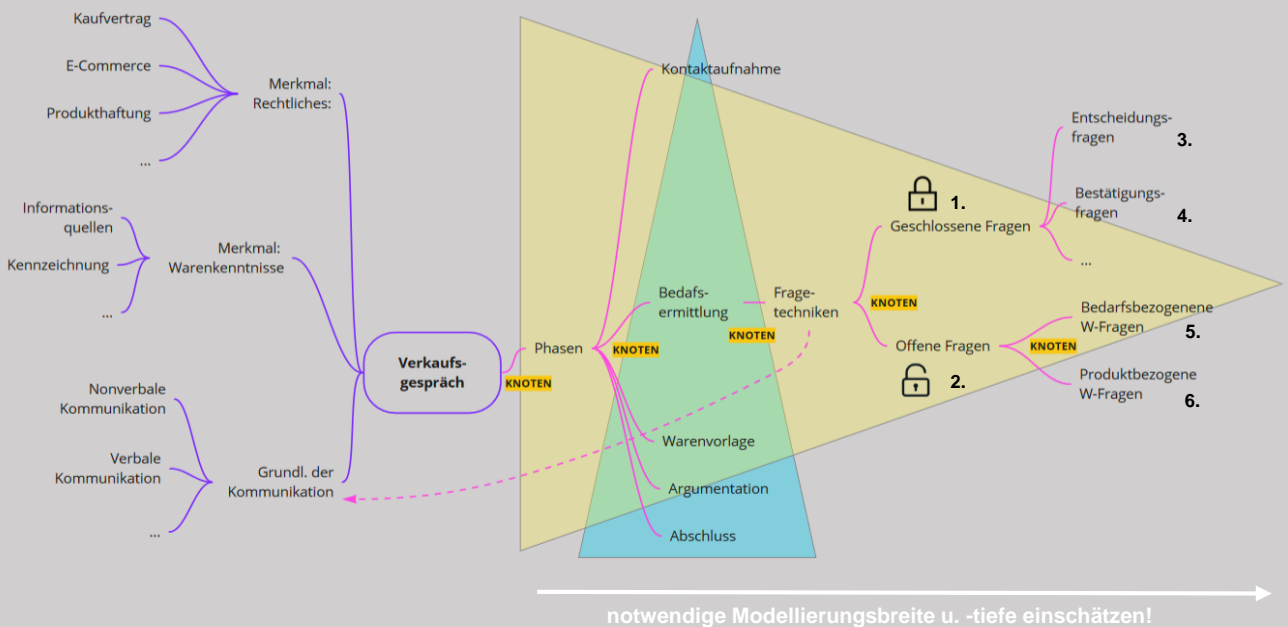
Modellierung

Die Modellierungsphase zielt auf die Aufdeckung des Konzeptwissens, das als Begriffsnetzwerk dargestellt wird. Das Konzeptwissen kann mit Hilfe von geeigneten Tools (WUG → Apps) dargestellt werden. Die Fachmodelle können grafisch sehr individuell gestaltet sein.

Leitfragen:

1. Welche Ausschnitte aus der Fachsystematik werden für den Unterricht herausgegriffen? (z. B. Phasen, Merkmale, Regeln)
2. Wie **breit** muss das Konzeptwissen für die Unterrichtseinheit in den gewählten Ausschnitten modelliert werden? (z. B. die 5 „klassischen“ Phasen des Verkaufsgesprächs werden vollständig genannt; lediglich die Phase „Bedarfsermittlung“ wird vertieft)
3. Wie **tief** muss das Konzeptwissen modelliert werden, damit es zentralen Charakter hat? (z. B. Verkaufsgespräch → **Knoten** → Phasen → **Knoten** → Bedarfsermittlung → **Knoten** → Fragetechniken → **Knoten** → Offene Fragen → **Knoten** → W-Fragen)
4. Gibt es ikonische Darstellungen, die den Inhalt ergänzend gut verdeutlichen?
5. Gibt es Episoden (Erlebnisse), die den Inhalt ergänzend gut verdeutlichen?

Beispielhaftes Fachmodell: „Die Bedarfsermittlung“ (LP-Einzelhandel; LF2 „Verkaufsgespräche“)



Analyse

Leitfragen:

1. Was sind die zentralen Begriffe für den Unterricht? Welche Konzepte gehören zu vorherigen oder nachfolgenden Themengebieten? (Spiralcurriculum)
2. Wie sind die zentralen Begriffe für den Unterricht korrekt zu definieren?
3. Wie sind die zentralen Begriffe für den Unterricht korrekt zu bezeichnen? (Schreibweise, Artikel)
4. Wie können die zentralen Begriffe für den Unterricht mit einem Beispiel ausgedrückt werden?
5. Welcher Prototyp drückt das Beispiel besonders gut aus?
6. Wie lassen sich die zentralen Begriffe mit der ProSA verbinden? (z. B. Ergänzung im Prozessmodell über Ziffern)
7. Welche Konzepte bzw. Begriffe müssen auf Grund von Veränderungen (z. B. technische Entwicklungen) aktualisiert werden?

Begriffstabelle:

	Zentraler Begriff	Definition	Beispiel	Prototyp
1.
2.
3.
4.
5.
6.